

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 105 (2011)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuewege.ch

Rolf Bossart, Fellenbergstr. 72, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 244 22 94, bossart@neuewege.ch

Redaktionskommission:

Susanne Bachmann, François Baer, Roman Berger,
Paul Gmünder, Al Imfeld, Kurt Seifert, Christian
Wagner.

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46, info@neuewege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.– ,
Ausland Fr. 85.– , für Personen mit kleinem
Einkommen Fr. 30.– .
Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf
Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axen-
steinstr. 27, 9000 St. Gallen, 071 223 70 80,
Fax 071 223 70 81, mail@piahollenstein.ch

Petition: «City of Change»



Die Petition «City of Change» stellt folgende
Forderungen:

- Ein vollumfängliches Stimm- und Wahlrecht für alle mündigen, in St. Gallen wohnhaften Menschen!
- Neu gestaltete Auswahlverfahren für unsere demokratischen Gremien und Räte, die eine möglichst hohe Repräsentationsgerechtigkeit garantieren!
- Neue demokratische Symbole, Feiern und Rituale, die der Realität unserer Gesellschaft entsprechen!
- Eine den demokratischen Grundwerten verpflichtete Strassenbeschriftung und Denkmalpolitik, die die Traditionen der tatsächlich ansässigen Bevölkerung berücksichtigen!
- Eine neue Fahne für St. Gallen, die das nicht mehr zeitgemässen Rutenbündel durch ein positives und zukunftsgerichtetes Symbol ersetzt!
- Die Einsetzung einer Expertenkommission mit VertreterInnen aus allen Bevölkerungsgruppen zur Erarbeitung einer zeitgemässen demokratischen Kantonsverfassung!

Die Petition kann bis 31. Mai 2011 auf www.city-of-change.ch unterschrieben werden.

Die City of Change organisiert drei Demokratiekonferenzen: Diskutieren Sie mit!

1. Demokratie-Konferenz

Integration heute – Freiheit oder Zwang?

Gäste: Balthasar Glättli, Philipp Gut, Beda Meier, Saida Keller-Messahli, Vica Mitrovic

Donnerstag 19. Mai, 20 Uhr, Lokremise St.Gallen

2. Demokratie-Konferenz

Utopie der Interkulturalität

Gäste: Gülcen Akkaya, Karin Keller-Sutter, Lukas Reimann, Mark Terkessidis, Cédric Wermuth

Freitag 27. Mai, 20 Uhr, Lokremise St.Gallen

3. Demokratie-Konferenz

Kunst und Öffentlichkeit

Gäste: Timon Beyes, Daniel

Binswanger, Kurt Imhof,

Robert Pfaller, Florian Vetsch

Freitag 3. Juni, 20 Uhr,

Lokremise St.Gallen

Politischer Abendgottesdienst

10. Juni 2011 Kulturhaus Helferei Zürich,
18.15 Uhr

Wenn Angst Politik macht, macht Politik
Angst, Nachdenken über Sprache und Stim-
mungsmache im öffentlichen Raum

Pro Infirmis, Paulus-Akademie und Boldern Ab ins Grüne!

Kurs- und Erlebniswoche für Menschen mit
Behinderung vom 18.-22. Juli 2011 in Boldern
Männedorf, Angaben unter www.boldern.ch

Ausstellung im Labyrinth Zürich

18.-25. Juni 2011

Mit Fotos und Texten von **Bettina Melzer**

Romerohaus Luzern

9. Juni 2011 19 Uhr

Vergessen ist keine Lösung

«Nakba – die offene Wunde. Die Vertreibung
der Palästinenser 1948 und ihre Folgen»

Buchvernissage mit Marlène Schnieper,
freischaffende Nahostkorrespondentin

21. Mai 2011 in Zürich:

5. Schweizerische Frauensynode

Flyer und vollständiges Programm unter
www.frauensynode.ch oder frauensynode@frauensynode.ch

Lebenslänglich!

Menschsein zwischen Autonomie und
Abhängigkeit – Impulse für eine neue
Sorgekultur

Donnerstag, 30. Juni 2011, Boldern Männedorf

Auskunft, Anmeldung: Telefon 044 921 71 71
[tagungen@boldern.ch](mailto>tagungen@boldern.ch), www.boldern.ch

Anti-AKW-Kundgebung «Menschenstrom gegen Atom» vom Sonntag, 22. Mai

ab Siggenthal oder Döttingen.

Reserviert Euch den Sonntag, 22. Mai 2011 für einen wichtigen «politi-
schen Familienanlass».

Informationen findet Ihr unter <http://www.menschenstrom.ch/dp/>

Keine Demokratie ohne Interkultur

mit **Mark Terkessidis** (Theorie und Praxis der Interkultur, Berlin)
und Gäste.

Wie sieht die Stadt der Zukunft aus?

Wer wohnt hier? Wer darf bleiben? Wer hat Arbeit? Wer mischt die
Quartiere auf? Wer darf mitbestimmen? Wie regeln wir Konflikte? Fest
steht: Unser politisches System und unser sozialer Friede sind in Gefahr,
wenn wir nicht bald allen Bewohnern der Städte die gleichen Rechte
garantieren. Verweigern wir diese Notwendigkeit, wird unser demokra-
tisches System bald einer Diktatur der wenigen gleichen.

28. Mai, **Palace**, Blumenbergplatz St.Gallen 17.30 Uhr

Medizinisches Abendgespräch mit Wolf Langewitz

Wolf Langewitz ist seit vielen Jahren Chefarzt der Abteilung Psychosoma-
tik am Universitätsspital Basel. Im Gespräch mit dem Universitätpfarrer
Luzius Müller erläutert er das ganzheitliche Menschenbild innerhalb der
Psychosomatik und geht dabei insbesondere auf die Wechselwirkungen
zwischen Seele und Leib ein.

Mi, 18. Mai 2011, 20.00 Uhr im **Forum für Zeitfragen, Basel**
Eintritt: CHF 15.–; für Personen in Ausbildung kostenlos

Jedes Bekenntnis ist auch politisch

In seinem Vortrag erörtert **Uwe Gerber**, em. Professor für Systematische
Theologie/Universität Basel, anhand von Beispielen und theologischen
Überlegungen das Verhältnis von Bekenntnis und Politik und plädiert für
ein befreiungstheologisches Christentum.

Mi, 25. Mai 2011, 20.00 Uhr im **Forum für Zeitfragen, Basel**
Eintritt: CHF 15.–; für Personen in Ausbildung kostenlos

Lust & Liebe. Sexualität in Islam, Judentum und Christentum

Feministisch-interreligiöses Podium mit **Gabrielle Girau Pieck, Rifa'at
Lenzin, Judith Stofer**. Das Podium findet anlässlich zum «Tag der Kirchen
am Rheinknie» statt.

So, 29. Mai 2011, 13.30–15.00 Uhr, Münsterplatz, Basel. Nähere Informatio-
nen finden Sie unter *Tag der Kirchen am Rheinknie 2011*.